



Seit Jahrzehnten ist der Betrieb in der Hand der Familie: Geschäftsführer Alexander Knoche, Chefdesignerin Marie-Luise Knoche, Inhaber Werner Knoche und neu im Geschäft, der zweite Sohn Manuel Knoche (v. l.).

FOTOS: MARTINA SCHÄFER

Luxuriöse Eleganz

Polstermöbelmanufaktur Finkeldei wird 50 Jahre alt

Heimische Wirtschaft im Mittelpunkt

VON MARTINA SCHÄFER

■ Nieheim. Nicht das Minimalistische, ohne Schnörkel, schlicht und mit klaren Linien ist ihre Sache. Im Gegenteil. Die Polstermöbelmanufaktur Finkeldei setzt sich bewusst ab – vom „normalen“ Möbelhausstil. Das Nieheimer Unternehmen, das in diesem Jahr 50 Jahre jung wird, schwört auf Extravaganz, auf leuchtende Farben, ausschweifende Formen und reiche Ornamentik. Die Finkeldei-Stilmöbel könnten ohne Mühe einen opulenten Hollywoodfilm ausstatten oder Märchen aus Tausend-einer Nacht verschönern.

„Wir tragen den Glamour von Nieheim aus direkt hinaus in die Welt“, freut sich Inhaber Werner Knoche über die gut betuchte Kundschaft aus aller Herren Länder. Denn die handgefertigten Finkeldei-Polstermöbel aus Ostwestfalen sind gefragt wie nie.

Bei den Reichen und Schönen aus Russland, der Ukraine, den USA oder aus der Golfregion. „Dort wird Luxus geschätzt, und man zeigt in den Villen oder auf den Yachten, was man sich Schönes leisten kann“, berichtet Alexander Knoche, Geschäftsführer

der der Nieheimer Firma. Neuer Trend in der breiten Kollektion ist zurzeit die „Crystal Edition“, ausgefallene Polstermöbel in Rot, Schwarz oder Silber mit glitzernden Kristallen von Swarovski verziert. Aufgrund des Erfolges ist diese „Crystal Edition“ heute auf rund 40 verschiedene Modelle angewachsen. Ein echter Hingucker für alle Luxusfans.

Aber auch in Deutschland haben die Kunden längst die jahrelange Geiz-ist-Geil-Mentalität abgelegt. „Und sie haben genug von der puristischen Einheitslinie“, weiß Marie-Luise Knoche, die als Chefdesignerin alle Hände voll zu tun hat, die Aufträge zu bearbeiten.

»Handarbeit vom Feinsten«

Vor 50 Jahren von Ludwig Finkeldei gegründet, ist das Unternehmen heute noch ein reiner Familienbetrieb. Seit 18 Jahren leiten Werner und Marie-Luise Knoche aus Delbrück inzwischen mit ihren beiden Söhnen Alexander und Manuel die Nieheimer Traditionsfirma.

Trotz großer Erfolge auf dem internationalen Parkett, sind die eigenen westfälischen Wurzeln der Familie wichtig. Und dazu gehört auch, dass man nicht wie viele andere Mitbewerber günstig im Ausland produziert, sondern mit 70 hochqualifizierten Mitarbeitern direkt vor Ort.



Starker Polstermöbel: Ähnlich wie Marilyn Monroe (Wandbild) ist dieses Ensemble in leuchtendem Rot ein echter Klassiker. Kissen und Tisch sind mit echten Swarovski-Kristallen, zurzeit der neueste Schrei aus Nieheim, verziert.

„Wir könnten mit unserer hochwertigen Herstellung von Polstermöbel gar nicht ins Ausland gehen, das ist gar kein Thema“, betont der junge Firmenchef Alexander Knoche. In Deutschland sei nach wie vor das Kerngeschäft anzusiedeln, aber die Exportquote, zurzeit bei 17 Prozent, wachse von Jahr zu Jahr stetig. Der Umsatz liegt bei sieben Millionen Euro.

Durch ein enges Netzwerk an verschiedenen Vertriebspartnern und Händlern ist es Finkeldei gelungen, selbst in entlegensten Ecken der Welt Stil und Luxus zu bringen. Reiche Erfahrung hat Finkeldei neben der

Ausstattung von Luxuslinern beim Interieur von Hotels der Spitzenkategorie nachzuweisen.

Ob das Westin Grand Hotel in Berlin, das Elysée in Hamburg, das Romantik-Seehotel Ahlbecker Hof sowie das Standhotel Atlantik auf Usedom oder die Maritim-Hotels – sie alle sind mit maßgefertigten Möbeln mit strapazierfähigen Stoffen aus einer der Finkeldei-Kreationen eingerichtet.

Jüngst erhielten die Nieheimer den Auftrag, insgesamt 19 Marriott-Hotels in England zu verschönern. Und das neue Fünf-Sterne-Hotel „Belveder“ – erbaut von der Paderborner Un-

ternehmensgruppe Stork (Westfaltherme und Vital-Hotel Bad Lippspringe) in Scharbeutz – wird diesen Sommer mit Finkeldei-Stilmöbeln andalusisches Flair an die Ostsee zaubern.

Und wer sich selbst einmal für seine eigene Einrichtung inspirieren lassen will, hat beim Nieheimer Käsemarkt reichlich Gelegenheit dazu. Vom 5. bis 7. September öffnet das Unternehmen im Alersfelde für einen Sonderverkauf – natürlich mit Beratung – seine Pforten. Im Netz finden sie das Traditionsunternehmen unter

www.finkeldei.de